

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p><i>Neben den fachspezifischen (religiösen, personalen, sozialen und methodischen) Kompetenzen ist als Ziel vorzesehen:</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - können über das Verhalten in Gruppen sprechen, unterschiedliche Verhaltensweisen reflektieren und bei Konflikten nach Lösungsansätzen suchen - können Vorteile und Gefahren der Zugehörigkeit zu einer Gruppe nennen und beurteilen - können ein biblisches Beispiel in eigenen Worten wiedergeben, das dazu auffordert, Fremden mit Respekt zu begegnen - können die „Goldene Regel“ , die 10 Gebote, das Gebot der Nächsten- und Feindesliebe wiedergeben und 	<p><i>an Hand der folgenden Inhalte</i></p> <p>Ich und die Gruppe</p> <p>In der neuen Schule und Klasse;</p> <p>Menschen leben in Beziehungen und spielen verschiedene Rollen;</p> <p>Orientierung für den Umgang miteinander;</p> <p>Einüben einer konstruktiven Streitkultur;</p> <p>Das Vorbild Jesu;</p> <p>Solidarität und/oder Widerspruch: Sich einmischen</p>	10	<p><i>in Verbindung mit dem schulinternen Medien- und Methodencurriculum noch zusätzlich</i></p> <p>Regeln erstellen und überprüfen (Zusammenarbeit mit dem Klassenlehrer)</p> <p>Spiele</p> <p><i>Wahrnehmungsübungen</i></p> <p><i>Meditation</i></p> <p><i>Gebet</i></p> <p><i>Feier(vorbereitungen)</i></p>

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>exemplarisch aufzeigen, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben</p> <p>- können an einem Beispiel erklären, wie Jesus für Menschen heute ein Vorbild für den Umgang mit anderen ist</p>	<p>Die Bibel</p>	<p>20</p>	<p>Heftgestaltung Lernzirkel Aufschlagübungen Spielerische Zugänge Jugendbücher zu biblischen Themen Bibelausstellung / Bibliothek Kalligraphie</p>
<p>- können Bibelstellen auffinden und nachschlagen</p> <p>- können die Gruppierung der biblischen Schriften in geschichtliche Bücher, Lehrbücher und prophetische Bücher benennen</p> <p>- können in Grundzügen die Entstehung der biblischen Schriften Stationen der Geschichte Israels und es frühen Christentums zuordnen</p> <p>- kennen ausgewählte biblische Erzähltexte und Psalmverse</p>	<p>Biblische Texte erzählen von Erfahrungen der Menschen mit Gott</p> <p>Bibelkunde: Aufbau und Entstehung der Bibel</p> <p>Die Bibel – das heilige Buch der Juden und Christen</p> <p><i>Besuch im Stuttgarter Bibelhaus</i></p>		

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std- Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<ul style="list-style-type: none"> - kennen und unterscheiden die Bedeutung der Feste und des Feierns im privaten, öffentlichen und kirchlichen Rahmen - können den zentralen christlichen Festen die Ursprungsgeschichten zuordnen - kennen die Bedeutung der Eucharistiefeier für katholische Christen - kennen die Entstehungsgeschichte der Kirche und das Wirken des Geistes Gottes - können die wichtigsten Feste des Kirchenjahres erläutern - kennen Lebensgeschichten von Menschen, die mit Gott ihren Weg gegangen sind 	<p>Feste, die wir feiern</p> <p>Bedeutung von Fest und Feier</p> <p>Christliche Festtagskultur</p> <p>Der Jahreskreis</p> <p>Ursprünge christlicher Feste</p> <p><i>Mitwirkung bei den Schulgottesdiensten</i></p>	20	<p>Erzählen</p> <p><i>Festkalender im Jahreskreis erstellen und vergleichen</i></p> <p><i>Sonntagsgestaltung</i></p>

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Entstehungsgeschichte der Kirche aus dem Auftrag des Auferstandenen und wissen um die Zusage seines Geistes - können den zentralen christlichen Festen die Ursprungsgeschichten zuordnen - können die wichtigsten Feste des Kirchenjahres erläutern - können zeigen, welche Bedeutung der Apostel Paulus für die frühe Kirche hat 	Christentum am Anfang	15	<i>Spiel „Missionopoly“</i> <i>Leporello</i> <i>Itinerar</i> <i>Filme</i>
	<ul style="list-style-type: none"> Die Urgemeinde in Jerusalem Paulus Die Christen und der römische Staat 		
<ul style="list-style-type: none"> - können an Beispielen bildhafte Sprache erkennen und deuten - wissen, dass Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen, und können solche erläutern - kennen Lebensgeschichten von 	Gott suchen, Gott erfahren	15	<i>Stilleübungen</i> <i>Bildbetrachtung</i> <i>Collage</i>
	<ul style="list-style-type: none"> Gott – gibt es den überhaupt ? Gottes-Bilder Gotteserfahrungen in der Bibel Zu Gott beten 		

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
Menschen, die mit Gott ihren Weg gegangen sind			
- kennen wesentliche Elemente der jüdischen Religion und des jüdischen Lebens	Judentum	15	
- können an Beispielen zeigen, wie das Christentum im Judentum verwurzelt ist, und einige Konsequenzen nennen, die sich für den Umgang der beiden Religionen untereinander ergeben	Was Juden glauben Jüdische Feste und Bräuche Juden und Christen <i>Lerngang Synagoge</i>		Freiarbeit Internet-Recherche Filme <i>Medienkoffer</i> <i>Jugendbücher</i>
- wissen, dass der entscheidende Unterschied zwischen Judentum und Christentum im Bekenntnis zu Jesus als dem Christus liegt	Der Jude Jesus		15
- können in Grundzügen die Geschichte	Herkunft und Umwelt	Empathie	

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>Jesu, wie sie in der Bibel erzählt wird, wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - können an einem Beispiel erläutern, dass Jesus im Judentum beheimatet ist - können an einem neutestamentlichen Beispiel zeigen, wie sich Jesus besonders den benachteiligten und zu kurz gekommenen Menschen zugewandt hat - können am Handeln Jesu aufzeigen, dass Gottes Liebe jeder ethischen Forderung vorausgeht 	<p>Menschen um Jesus</p> <p>Jesu Umgang mit der Tora</p> <p>Jesu Tod – Ende oder Anfang ?</p>		<p><i>Streitkultur, -schlichtung</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> - können an Beispielen die Grundfunktionen der Kirche aufzeigen - können an Beispielen aus dem Leben der Gemeinden vor Ort Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Konfessionen aufzeigen 	<p>Kirche und Kirchen</p> <p>Leben und Aufgaben einer Pfarrgemeinde</p> <p>Verschiedene Konfessionen</p> <p>Ökumene</p> <p><i>Führung durch St. Elisabeth / die Johanneskirche o.ä.</i></p>	15	<p><i>Gelenkte Internetrecherche</i></p> <p><i>Kirchenbesuch der verschiedenen Konfessionen</i></p> <p><i>Lehrertausch</i></p> <p><i>Ökum. Schulgottesdienste</i></p>

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>- wissen, dass das Bekenntnis zum Schöpfergott eine Antwort auf die Frage ist, woher alles kommt und wohin alles geht</p> <p>- wissen, dass im christlichen Verständnis der Mensch von Gott geschaffen, angesprochen und zur Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist</p> <p>- können die Freude an der Schöpfung und Gefährdungen der Schöpfung exemplarisch aufzeigen</p> <p>- können eine Möglichkeit aus ihrem Umfeld erläutern, wie zum Erhalt der Schöpfung beigetragen werden kann</p>	<i>In und mit der Schöpfung leben</i>	10	<p><i>Naturwahrnehmung</i> <i>Ökologisches Projekt</i> <i>Besuch im Tierheim</i></p>
	<p>Gen 1 und 2</p> <p>Weltbilder – Schöpfungsmythen</p> <p>Naturschutz</p>		
	<i>Soziales Engagement</i>	10	<i>Projekt: Mit Fremden leben</i>
	<i>(inclusive biblische Ganzlektüre: Das Buch „Rut“)</i>		

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std- Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
	<p><i><u>Vorgesehen: Ein ganzer / zwei halbe Exkursionstag(e) pro Schuljahr für ein Lehrplanthema</u></i></p>		

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std- Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p><i>Neben den fachspezifischen (religiösen, personalen, sozialen und methodischen) Kompetenzen ist als Ziel vorgesehen:</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen Grenzen des Menschseins auf dem Lebensweg und finden biblische Orientierungen für ein gelingendes Leben - erkennen, dass Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum der Freiheit gewinnen, den sie verantwortlich nutzen sollen - erfassen die Werte hinter (biblischen) Geboten - können an einem Beispiel die Bedeutung des Gewissens erläutern - finden Wege des Umgangs mit Schuld - wissen, dass der Mensch in Verantwortung vor Gott nicht alles selber leisten muss - finden einen differenzierten Zugang zur und sensiblen Umgang mit der Suchtproblematik 	<p><i>an Hand der folgenden Inhalte</i></p> <p>Meine Stärken und Schwächen – leben lernen in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Jeder hat Stärken und Schwächen</p> <p>Autorität – vom Umgang mit Ver- und Geboten</p> <p>Persönlichkeitsentwicklung und Wissensbildung</p> <p>Entstehung von Aggression – Wege zu gewaltfreier Konfliktlösung</p> <p>Mit Schuld leben lernen</p>	15	<p><i>In Verbindung mit dem schulinternen Medien- und Methodencurriculum noch zusätzlich</i></p> <p>Fallbeispiele Kreatives Schreiben Diskussion / Pro und Contra Filmanalyse Rollenspiel Begründete Stellungnahme Argumentieren und Feedback</p>

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<ul style="list-style-type: none"> - werden sensibilisiert für Ungerechtigkeiten in ihrer Umgebung und in der Welt - machen an einem Beispiel deutlich, inwiefern prophetische Menschen für ein humanes und gerechtes Zusammenleben in der Gesellschaft unentbehrlich sind 	<p><i>„Hinter jeder Sucht steckt eine Sehnsucht“ – Abhängigkeiten erkennen und überwinden</i></p> <p><i>Projekt mit einer Beratungsstelle</i></p> <p>Prophetische Menschen</p>	8	<p><i>Informationsbeschaffung: Internet</i></p> <p><i>Stoffsammlung</i></p> <p><i>Rollenspiel</i></p> <p><i>Dokumentation</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> - können an Beispielen aufzeigen, wie Menschen, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzen, am Wachsen des Reiches Gottes mitarbeiten - lernen am Beispiel eines Schriftpropheten (auch) den eschatologischen Vorbehalt biblischen Weltengagements kennen - kennen geschichtliche und theologische Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert - kennen die Grundbedeutung des Wortes „Ökumene“ und können deren Anliegen an einem Beispiel erläutern - können an Zeugnissen des Mittelalters (Texte, Bilder, Bauwerke) exemplarisch das religiöse Selbstverständnis und 	<p>„Das schreit zum Himmel!“ – Missstände in unserer Gesellschaft</p> <p>Prophetische Menschen heute</p> <p>Prophet werden – ein Prozess</p> <p>Amos oder ein anderer Schriftprophet</p> <p>Kirchengeschichte: Mittelalter und Reformation</p>	15	<p>Recherche</p> <p>Visualisierung</p> <p>Planspiel</p> <p>Protestformen</p> <p>Demonstration /Fotoprojekt</p> <p>Prophetenspiel</p>

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>Lebensgefühl erläutern</p>			
<p>–können an Beispielen die kulturelle Leistung der Kirche aufzeigen</p>	<p>Kirche als Lebensraum im Mittelalter</p>	<p>20</p>	<p>Phantasiereise Kreatives Schreiben Filme Streitgespräch <i>Ökumenisches Projekt</i></p>
<p>–erkennen die Verwiesenheit jedes Menschen auf Sinn-Gebung</p>	<p>Reformation: Ursachen, Anliegen Folgen</p>		
<p>–können dazu Antwortmodelle vor-rationaler Gesellschaften darstellen</p>		<p>7</p>	<p><i>Visualisierung von Welt- und Menschen-Bild(ern)</i></p>
<p>–können sich in soziale und existentielle Lebensprobleme einfühlen und diese exemplarisch darstellen</p>	<p><u><i>Ursprung und Entstehung der Religion(en)</i></u></p>		
<p>–kennen Merkmale folgender biblischer Sprachformen: Prophetische Rede, Gleichnis, Wundererzählung</p>	<p><i>Religion als menschliches Existential</i></p>		
<p>–können die Ausdruckskraft und den Bedeutungsüberschuss bildhafter biblischer Sprache zum Beispiel an den Gleichnissen Jesu verdeutlichen</p>	<p><u><i>Sehnsucht nach der Vollendung der Welt und Jesu Botschaft vom beginnenden Reich Gottes</i></u></p>		
<p>–an zwei Evangelientexten erläutern, wie</p>			

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>mit dem Handeln und Verkündigen Jesu das Reich Gottes angebrochen ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - das besondere Gottesbild in den Gleichnissen Jesu herausarbeiten - erklären, inwiefern Jesus als prophetischer Mensch bezeichnet werden kann - können an einem Beispiel aufzeigen, dass die Hoffnung auf die Vollendung der Welt grundlegend zur jüdisch-christlichen Tradition gehört - können an einem biblischen Text oder an einem Lebenslauf darlegen, dass Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat - können erklären, warum der Glaube der Muslime an Allah dem biblischen Gottesglauben sehr nahe steht - können einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Gottesvorstellungen im Islam und im Christentum benennen - können die Bedeutung Mohammeds für die Muslime in Ansätzen erläutern (Siegel der Propheten, Weitergabe des Koran) 	<p>Bilder einer besseren Welt heute</p> <p>Jesus knüpft an Hoffnungsbildern seines Volkes an</p> <p>Gleichnisse und Taten Jesu</p> <p>Wunder(erzählung)</p> <p>Mitarbeit von Menschen am Reich Gottes – Vollendung als Werk Gottes</p>	15	<p>Kreatives Schreiben</p> <p>Szenisches Spiel</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Collage</p>

Fachcurriculum: kath. Religion

Bildungsstandards /Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std-Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen <i>und Anregungen</i>
<p>und mit der Bedeutung vergleichen, die Jesus Christus für Christen hat</p> <p>- können exemplarisch aufzeigen, in welchem Maße Gesellschaften durch Religionen wie das Christentum oder den Islam geprägt sind</p> <p>- kennen Gründe für das Entstehen von Vorurteilen gegenüber Muslimen und können sich mit einigen gängigen Vorurteilen kritisch auseinandersetzen</p> <p>- sind in Ansätzen befähigt zu einem Gesprächsaustausch mit Muslimen</p>	<p>Islam</p> <hr/> <p>Muslime in Deutschland – Nebeneinander und Miteinander der Kulturen</p> <p>Mohammed, der Koran, Ausbreitung des Islam</p> <p>Gottesvorstellung und Ethik</p> <p>Lebensordnung Islam</p> <p><i>Exkursion zur Moschee nach Pforzheim – Führung und Diskussionsrunde</i></p> <p>Vorgesehen: Zwei halbe Exkursionstage pro Schuljahr für je ein Lehrplanthema</p>	25	<p>Erweiterte Internet-Recherche Pro- und Contra-Argumentation Gruppenarbeit Mediengestützter Kurzvortrag <i>Laptop-Projekt: Hans Küngs Projekt “ Weltethos” (Islam)</i></p>

Fachcurriculum: Katholische Religion

Bildungsstandards / Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std. Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen und Anregungen
<p><i>Neben den fachspezifischen (religiösen, personalen, sozialen und methodischen) Kompetenzen ist als Ziel vorgesehen:</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - können verstehen, dass es zum Menschsein gehört, sich entscheiden zu müssen und zu Entscheidungen zu stehen - können Schritte der ethischen Entscheidungsfindung darlegen - können an einem Beispiel den Zusammenhang zwischen Werten und Normen aufzeigen - können an einem Beispiel aufzeigen, in welcher Weise sich Christen bei einer ethischen Entscheidung unter anderem an Weisungen des Dekalogs, an Jesu Leben, Handeln und Lehre und an kirchlichen Traditionen orientieren - verstehen, dass nach christlichem Verständnis Gott sich den Menschen bedingungslos zuwendet und dass dieses Angebot ernst zu nehmende Konsequenzen hat - können Jesu Umgang mit der Tora an einem Beispiel erläutern 	<p><i>an Hand der folgenden Inhalte</i></p> <p><u>Werte und Normen – christliche Ethik</u></p> <p>Gut und böse, richtig und falsch in einer pluralen Gesellschaft: Normalitätsbegründung, <i>Menschsein</i></p> <p>Leitlinien einer christlichen Ethik</p> <p>Entscheidungsfindung an einem konkreten Problem</p> <p><i>Behinderung</i></p> <p><i>Sekten</i></p>	<p>20</p>	<p><i>in Verbindung mit dem schulinternen Medien- und Methodencurriculum</i></p> <p><i>Umfrage</i></p> <p><i>Filme</i></p> <p><i>Recherche im Internet</i></p> <p><i>Praxisnähe</i></p>

Bildungsstandards / Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum Schulcurriculum	Std. zahl	Methoden- und Medienkompetenzen und Anregungen
<p>- können an konkreten Beispielen die diakonische, missionarische und kritische Funktion der Kirche in der Gesellschaft darstellen</p> <p>- können an einem Beispiel die Kooperation von Staat und Kirche in Deutschland erläutern</p> <p>- kennen Beispiele für christlichen Antijudaismus</p> <p>- können unterschiedliche Verhaltensweisen von Christen in der Zeit des Dritten Reiches darlegen und bewerten</p> <p>- können verstehen, dass Jesus Gottes Nähe erfahrbar machte, unter anderem in seiner Zuwendung zu Sündern und Ausgestoßenen und seinem Verzicht auf Gewalt</p> <p>- können anhand einer Weisung der Bergpredigt und des Doppelgebots der Liebe die Relevanz der Botschaft Jesu für heute aufzeigen</p> <p>- können das Anliegen des konziliaren Prozesses darlegen und argumentativ begründen</p> <p>können den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf Vollendung darlegen</p>	<p><u>Kirche – Staat – Gesellschaft</u></p> <p>Wie Kirche gesehen und erfahren wird</p> <p>Diakonische, missionarische und kritische Funktion der Kirche in der Gesellschaft</p> <p>Die Kirchen in der Zeit des Nationalsozialismus: Zeugnis und Versagen</p>	15	
	<p><u>Leben in der einen Welt – konziliarer Prozess</u></p> <p>Zukunftshoffnungen und Zukunftsängste Jugendlicher heute</p> <p>Herausforderung durch die Bergpredigt</p> <p>Konziliarer Prozess, Gerechtigkeit – Frieden - Bewahrung der Schöpfung</p>	15	
	<p><u>Leid und Tod</u></p> <p>Umgang mit Krankheit und Leid, Sterben und Tod</p> <p>Sterbebegleitung (zum Beispiel Hospiz) statt Sterbehilfe (Euthanasie)</p> <p>Leidende Menschen in der Bibel</p> <p>Was kommt nach dem Tod?</p>	20	

Bildungsstandards / Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum Schulcurriculum	Std. zahl	Methoden- und Medienkompetenzen und Anregungen
<p>- wissen, dass Partnerschaft Entwicklungsschritte zur eigenen Identität und zur Liebesfähigkeit voraussetzt</p> <p>- können den Stellenwert, den Sexualität in unserer Gesellschaft hat, reflektieren und kennen Kriterien eines verantwortlichen Umgangs mit Sexualität</p> <p>- können aufzeigen, wie Menschen versuchen sich in unterschiedlichen Ausdrucksweisen der Wirklichkeit Gottes anzunähern</p> <p>- können an einem Beispiel Möglichkeiten des Redens von Gott erläutern und seine Grenzen aufzeigen</p> <p>- können an biblischen Texten zeigen, wie Geschichte als Weg Gottes mit den Menschen gedeutet wird und wie Nähe und Abwesenheit Gottes gedeutet wird</p>	<p><u>Leben in Beziehungen – Liebe, Freundschaft, Sexualität</u></p> <p>Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</p> <p>Sexualität und Liebe – Missbrauch und Instrumentalisierung von Sexualität Verantwortete Elternschaft Familie und Familienbilder</p>	20	<p><i>neben allem anderen:</i></p> <p>Eine Gynäkologin zu Gast</p>
	<p><u>Begegnung mit Hinduismus und Buddhismus</u></p> <p>Religion und Alltag in Indien</p> <p>Biographie des Siddharta Gautama</p> <p>Leben als Leiden (Buddhismus) oder als Geschenk (Judentum, Christentum, Islam), Erlösungsvorstellungen im Vergleich</p> <p>Das Göttliche in Hinduismus und Buddhismus, verglichen mit den abrahamitischen Religionen</p> <p>Dialog der Religionen</p>	20	<p><i>Besuch im buddhistischen Zentrum</i></p>

Bildungsstandards / Kompetenzen	Inhalte: Kerncurriculum <i>Schulcurriculum</i>	Std. Zahl	Methoden- und Medienkompetenzen und Anregungen
<p>- bringen ihre Perspektiven für die Zukunft zur Sprache und entwickeln ein Gespür für Technologie-Folgen</p> <p>- kennen verschiedene methodische Zugänge zu biblischen Texten und können sie ansatzweise beurteilen</p> <p>- können aufzeigen, wie Kenntnisse über die Entstehungssituation biblischer Texte zu deren Verständnis beitragen</p> <p>- können an einem biblischen Beispiel den Zusammenhang von literarischer Gattung, Aussageabsicht und Sitz im Leben erläutern</p>	<p><u>Die Verantwortung des Menschen in Wissenschaft und Technik</u></p> <p><u>Bibel verstehen</u></p> <p>Biblische Texte als Zeugnisse von Glaubenserfahrungen</p> <p>Voraussetzungen für einen kritischen, wissenschaftlich reflektierten Umgang mit der Bibel: historisch-kritische Methode</p> <p>SchülerInnen begegnen biblischen Texten über existentielle Zugänge und im Spiegel literarischer oder künstlerischer Bearbeitung</p>	<p>10</p> <p>20</p>	<p><i>Projekt „Zeitung 2030“</i></p>